

Gemeinde Kittendorf

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kittendorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.05.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Kittendorf

Anwesend

Vorsitz

Thomas May

Mitglieder

Tina Hauschild
Sven Lange
Norbert Maischak
Jens Reichert
Harry Weinert
Andy Wolf

Gäste:

Frau Brumshagen, Frau Struve, Frau Stargardt, Herr Hauschild, Herr Soldwisch, Herr Stickel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.03.2025
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen des Bürgermeisters
- 4.1 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 19.03.2025
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Aufgabenübertragung nach § 127 Abs. 4 KV M-V Anlagerichtlinie 2025/GVKi/015
- 5.2 Haushaltssatzung der Gemeinde Kittendorf für das Haushaltsjahr 2025 2025/GVKi/016
- 6 Anfragen der Gemeindevertreter
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 19.03.2025
- 2 Beschlussvorlagen
- 2.1 Grundstücksangelegenheiten Kauf- bzw. Vertragsangebot für eine Teilfläche von dem Flurstück 195 aus der Flur 3 der Gemarkung Kittendorf 2025/GVKi/017
- 3 Sonstiges
- 4 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es sind 7 Mitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgt durch den Vorsitzenden die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung der Sitzung.

2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.03.2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 19.03.2025.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	7	5	0	2

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

3 Einwohnerfragestunde

Frau Struve äußert, dass der Friedhof in Kittendorf nicht mehr regelmäßig gemäht und gepflegt wird. Herr May äußert sein Bedauern für den aktuellen Zustand und informiert darüber, dass die Fläche für die Veranstaltung am Herrentag ordentlich gepflegt wird. Der Zustand des Grundstücks müsste mit dem Kirchenvorstand besprochen werden. Herr Maischak schlägt vor, dass der Pastor und der Kirchenvorstand zu einer Gemeindevertreter Sitzung eingeladen werden.

Frau Struve schlägt vor, dass die Pflege der Fläche durch die Gemeindearbeiter auf Kosten der Kirche erfolgen könnte. Herr May äußert, dass solch eine Regelung durch die aktuelle Auslastung der Gemeindearbeiter schwierig wäre.

Frau Struve fragt, ob es Neuigkeiten zu dem angedachten Solarpark gibt. Herr May informiert darüber, dass es keine neuen Fortschritte gibt.

Frau Struve fragt, ob es eine Antwort auf die gemeindliche Stellungnahme zu den Wind-eignungsflächen gibt. Herr May verneint diese Frage. Herr Reichert informiert darüber, dass

die Windeignungsflächen überarbeitet werden, insbesondere weil die Vogelarten wegen einer Entscheidung von dem Europäischen Gerichtshof neu erfasst werden müssen.

4 Informationen des Bürgermeisters

Für das aktuelle Problem der Abwasserableitung wurde eine Genehmigung für Neuverlegung von Abwasserleitungen entlang der Bundesstraße bei der Bundesstraßenverwaltung beantragt.

Frau Heller und Frau Hoppe hatten ihren 75. bzw. 85. Geburtstag.

Die Bushaltestelle in Clausdorf wird renoviert. Dies erfolgt zeitnahe, nachdem der Haushalt 2025 beschlossen ist.

Laut dem Landkreis MSE soll die Kreisstraße MSE 33 von der Bundesstraße bis nach Clausdorf (inkl. Innerorts) erneuert werden. In diesem Zuge soll die Straßenausbesserung in Oevelgünde erfolgen.

Es wurden 3 defekte Straßenlampen in den Ortsteilen repariert.

Herr May bedankt sich bei der Feuerwehr und bei dem Dorfverein für die organisierten Veranstaltungen.

4.1 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 19.03.2025

2025/GVKi/012 - Grundstücksangelegenheiten Veräußerung einer Teilfläche von dem Flurstück 195 aus der Flur 3 der Gemarkung Kittendorf

2025/GVKi/013 - Grundstücksangelegenheiten Abschluss eines Ersetzungsvertrages für 20 Jahre bezüglich einer Teilfläche von dem Flurstück 195 aus der Flur 3 der Gemarkung Kittendorf

2025/GVKi/014 - Grundstücksangelegenheiten Abschluss eines Ersetzungsvertrages für 30 Jahre bezüglich einer Teilfläche von dem Flurstück 195 aus der Flur 3 der Gemarkung Kittendorf

5 Beschlussvorlagen

5.1 Aufgabenübertragung nach § 127 Abs. 4 KV M-V

2025/GVKi/015

Anlagerichtlinie

Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass die Beschlussfassung in der nächsten Gemeindevertreterversammlung erfolgen soll. In der Zwischenzeit werden die offenen Fragen von den Gemeindevertretern geklärt. Eventuelle alternativen sollen ebenfalls besprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 127 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Übertragung der Aufgabe zum Erlass einer Anlagerichtlinie nach § 56 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern auf das Amt Stavenhagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	7	0	0	7

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.2 Haushaltssatzung der Gemeinde Kittendorf für das Haushaltsjahr 2025

2025/GVKi/016

Herr May informiert die Anwesenden über die wichtigsten neuen Investitionen für das Jahr 2025:

- die Renovierung der Bushaltestelle in Clausdorf
- die Neuverlegung der Abwasserleitungen in Kittendorf
- die Ausbesserung von dem gemeindlichen Teich in Mittelhof
- die Neuanschaffung eines Gemeindetraktors durch Kommunalleasing, weil die Reparaturkosten für den vorhandenen Traktor zu hoch sind.

Herr Maischak beschwert sich über die geplante Neuaufnahme von Krediten und über die hohen Ausgaben für die Kreisumlage bzw. für die Pflichtaufgaben (Feuerwehr und sonstige Pflichtausgaben).

Bezüglich der Aussagen wird richtiggestellt, dass die bestehenden Kredite nur getilgt werden. Es werden keine neuen Kredite aufgenommen. Die Ausgaben für die Kreisumlage und für die Pflichtaufgaben sind notwendig und können nicht vermieden werden.

Durch Herrn Maischak bzw. durch die Gemeindevertreter werden keine Lösungs- bzw. Änderungsvorschläge vorgetragen. Dementsprechend kommt es zur Beschlussabstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	7	6	1	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Maischak beschwert sich, dass die Gemeinde die Rentner nicht finanziell unterstützt (z.B. 5.000 € pro Jahr). Dem wird entgegnet, dass der Dorfverein in dem Gemeindezentrum mehrere Veranstaltungen im Jahr für die Rentner der Gemeinde ausrichtet. Durch diese Veranstaltungen entstehen keine Kosten für die Gemeinde.

Herr Lange möchte, dass eine potenzielle Zweitwohnsitzsteuer für die Gemeinde Kittendorf geprüft werden soll. Ein Ergebnis soll für die nächste Gemeindevertretersitzung vorbereitet werden (**Kämmerei – Steuern**).

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 23.07.2025 statt (**Hauptamt – Sitzungsdienst**).

Herr Maischak spricht an, dass die Gemeinde das ehemalige Schulgebäude in Kittendorf veräußern könnte. Die Gemeindevertreter werden sich in der nächsten Gemeindevertretersitzung dazu beraten, ob und welche Gebäude in der Gemeinde zeitnahe veräußert werden sollen (**Bauamt – Liegenschaften**).

Herr Maischak spricht an, dass der geplante Radwegausbau in der Gemeinde nochmal angeschoben werden soll. Diesbezüglich müsste der Landkreis nochmal angefragt werden.

Herr Maischak fragt, ob die Gemeinde Fördermittel für das Gemeindezentrum beantragen kann. Herr May informiert darüber, dass solch eine Förderung nicht möglich war bzw. ist.

Herr Maischak schlägt vor, dass die Gemeinde den Ausbau für den Weg in der Bauernreihe beantragen kann. Die Gemeindevertreter äußern ihre Bedenken bezüglich der hohen Kosten trotz einer Förderung. Eine Förderung über den ländlichen Wegebau wurde seit längerer Zeit nicht mehr genehmigt und der Eigenanteil der Gemeinde wird voraussichtlich hoch sein. Ein Förderantrag könnte zukünftig vorab gestellt werden.

7 Sonstiges

Die Beladungszonen müssten mit den Landwirten nochmal besprochen werden, damit die Belastung der Gemeindestraßen nicht so hoch ist.

Vorsitz:

Thomas May

Schriftführung:

Johannes Sedlak